

Halle a. S., neben d. Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53

Gustav Moritz

Halle a. S., neben d. Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53

General-Vertreter

der Sekt-Kellereien Kloss & Förster, und der Bordeaux-Weingrosshdlg. Reidemeister & Ulrichs, Freiburg a. U. Bremen

empfiehlt sämtliche

Sekte, Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.

Lager Martinsberg 10.

Fernsprecher No. 148.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph. Sonnabend den 8. Oktober 1892.

21. Vorstellung. — 19. Abonnements-Vorstellung. — Farbe blau.

Dasantafena.

Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata, frei bearbeitet von Emil Hoff.

Dieses Drama des indischen Königs Subrata führt in der Umhüllung den Titel 'Mitschafafena' (das irdne Nagelein) u. ist wohl das älteste Drama, welches die Menschheit befißt. Seine Entstehungszeit wird um vierhundert Jahre vor Christus veranlagt, es kann aber — da die Indier keine Geschichte haben — noch älter sein.

Personen:

- Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen
Nobafena, dessen Schwägerin
Waltrejo, aus der Kaste der Brahmanen, Karudatta's Freund
Sambhanta, Schwager des regierenden Königs Palata
Palata, ein junger Herr, später König
Wafantafena, Wafadere
Wandantafena, deren Skabin
Ein Bauer, später huldvolles Bettelkind
Ein Köhling im Gefolge Sambhantas
Der Oberkrieger
Wafata, (Anführer der Häider
Karudantafena, ein Spichalter
Ein Krieger
Sambatara, Diener Sambhantas
Kumbhata, Diener der Wafantafena
Wandantafena, Karudatta's Dienerin
Erster Hüter
Zweiter Hüter
Erste Frau aus dem Volke
Zweite Frau aus dem Volke
Erster Richter
Zweiter Richter
Mittler. Silberherren, Senker, Sklaven, Volk, Krieger, Wafadere.
Nach dem 3. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag den 9. Oktober 1892.

Mittwoch.

3. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Minna v. Barnhelm

oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Personen:

- Major von Tellheim, verabschiedet
Minna von Barnhelm
Frau Minna, ihr Mädchen
Junk. Bedienter des Majors
Paul Werner, gewesener Wachmeister des Majors
Ein Wirth
Eine Dame in Trauer
Ein Reliquier
Nicant de la Macinière
Ein Diener
1. Bedienter
2. Bedienter
Ein Junge
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und im daranstoßenden Zimmer.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Sonntag den 9. Oktober 1892.

Abends.

22. Vorstellung. 3. Vorstellung außer Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in 3 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

- Sarastro
Tamino, ein Prinz
Der Sprecher
1. Priester
2. Priester
Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
1. Dame im Gefolge der Königin
2. Dame im Gefolge der Königin
1. Knabe
2. Knabe
Papageno
Papagena
Monostatos, ein Negar
Priester, Sklaven, Gefolge.
Nach dem ersten und zweiten Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag den 10. Oktober 1892. Farbe gelb. Was ihr wollt. Lustspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Café Glück, Rebenbergstraße 9 a, Ecke des Mühlwegs.

Damen-, Lese- und Raucherzimmer. ff. Biere vom Fass, gutgepflegte Weine etc. empf. sich gleich zur prompt. Ausföhrung von Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Eis etc. in größter Auswahl.

Poststr. 12, Edz Rathhausgasse, garantiert billige, weisse Wappengulde etc. G. Jahme, Niederlage der größten Seifenfabrik aus Prag in Schönan.

Otto Thieme, Centfentbal, empfiehlt seine große Auswahl in Kalendern für das Jahr 1893: Kähler's Kaiser-, u. Biemard-Kalender, Payne's Familien-Kalender, Badenweiler's Danz- u. Familien-Kalender, Gartenkalender, Glühbirnen-Kalender, Käfer Kalender, Berliner Kalender, Kaiserweiber Danz-Kalender, Wenzler's u. Lengerke's landwirthschaftlicher Kalender, etc.

M. Seydewitz, Polsterwaarenlager, Wilhelmstr. 21, Hof part. empfiehlt seine bekanntlich sehr gut gearbeiteten Sophas, Matratzen, Bettstellen, Causseusen etc. zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Gummi-Artikel, J. Kantorowicz, Berlin N. 28, Arkonaplatz. Preisliste gratis. Singerstr. 5, 55 M. u. unter mehr. Garantie. Günst. Mertens, 34 Gr. Ulrichstr. 34, Gas. Reparatur-Werkstatt.

Sophas und Matratzen, feinst billigt, F. M. Ströfer, Singerstr. 8. Großes frägliches Schwarzbrod, 1. Sorte 4 1/2 Pf., 45 Pf., 2. Sorte 5 Pf., 50 Pf. empfiehlt Otto Hänel, Satz 34.

gestricheltes Seifen- und Seifen-System, Preisveränderung unter Couvert für eine Mark in Preussien. Eduard Bendt, Braunschweig. Schreierhölz, Mühlweg und Mühlweg, 2. Etage 27 M., Wäckerregale von 3 M. an, Vertikal 27 M., Drehstuhl, neue Stühle mit Holz 3 M. etc.

Schluricker's Badeanstalt, Hofstraße 4, Halle a. S., Fernsprecher 698. Vegetarischer Mittagstisch von 1-3 Uhr. Mehlerkaufsteile der Ammendorfer Mühlenwerke.

Die Herzte sind ganz erstaunt über die Erfolge des Carl Koch'schen Nahrungsmittels. Carl Koch's Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Helmholtz- & Co., Leipzigerstraße.

Tanz-Unterricht, Ende Oktober eröffnen wir im Saale des Hotel z. Kronprinz unseren diesjährigen Kursus für grössere Abtheilungen wie für Privat-cirkel.

Kunstgewerbe-Ausstellung, Halle a.S., Poststrasse 11. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

Größte Auswahl obster Sorten. Hochstämmige Rosen, jetzt beste Pflanzzeit, C. Bräter, Feldstraße 13.

Einjähr.-H. Krauß, Halle a.S., Laurentiusstr. 15. Daneben Kurse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten, Arbeits- u. Nachhilfestunden in all. Fächern.

Vorkursus: Anhalt. Bauschule Zerbst, Oktober. Baubewerber, Tischler, Holzarbeiter, sowie Fachschule für Tischler, Straßen- u. Wasserbauarbeiter.

C. Neugebauer, Waaren- und Möbel-Credit-Geschäft, Alte Promenade 28, Ecke der Gr. Steinstrasse. Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.

Dr. Wilh. Rasch, Steinweg 26 (Stadtbahnh.-Haltestelle). Haupt-Agentur der Gothaer Lebensversicherungsbank.

Kammerer's Fetteife N. 1548, 4. St. 25 Pf. ist die beste und billigste Seife für empfindlichsten Haut.

E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72, Bürstenwaaren und Toilettenartikel etc. Haarschmuck und Haarnadeln, Parfümerien, etc.

12 Fabrikaen.

In unsere Hausfrauen!

18 Medaillen.

Als bester, zweideutprechendster Zusatz zum Bohnen-Coffee sei Ihnen der

Aechte Frank-Coffee

in Kistchen und Packeten

hiermit bestens empfohlen.

Der Aechte Frank-Coffee, erfinden von **Heinrich Frank Söhne** in Ludwigsburg, aus den reinsten Stoffen fabrizirt, zeichnet sich insbesondere durch seinen zarten Feingeschmack, seine einladende Apyetitlichkeit und seine außergewöhnliche Kraft und Farbe aus.

Neben diesen Eigenschaften besitzt **Frank-Coffee** den großen und alleinigen Vorzug, daß er dem Getränke das Coffee-Aroma, welches Sie mit theurerem Gelde bezahlen, nicht benimmt, sondern voll und ganz erhält, ja sogar erhöht, weil er die Coffee-Bohne vollständig extrahirt.

Bitte versuchen Sie einmal diesen altbewährten **Frank-Coffee**. Ihr eigenes Urtheil soll Ihnen allein maßgebend sein, beachten Sie aber —, denn gar vielfachen oft täuschend ähnlichen Nachahmungen unterliegen unsere Packungen —, beim Einkaufe genau

unsere Schutzmarke

und unsere Unterschrift



SCHUTZMARKE

Heinrich Frank Söhne
Ludwigsburg & Linz, Basel, Mailand.

Fabriken in Deutschland: Ludwigsburg, Marbach a.N., Bretten, Eppingen, Großgartach;
„ „ Schweiz: Basel; Italien: Mailand; Oesterreich: Linz a.D.; Böhmen: Komotau; Ungarn: Kaschau; Kroatien: Ugram; Rumänien: Bufaref.

Bemerkung: Da Aecht Frank-Coffee kräftiger und ausgiebiger ist, als andere Surrogate, ist es leicht möglich, daß Ihnen beim erstmaligen Versuche der Coffee etwas zu stark wird, und bitter wir, daher gleich Anfangs dem Bohnen-Coffee nur halb so viel, als Sie von anderen Zusätzen zu nehmen gewohnt waren, beizumengen, etwa auf 2-3 Löffel gemahlener Bohnen-Coffee 1 Löffel Aecht Frank-Coffee. Sie erzielen dadurch ein Getränk, welches wohlschmeckender und kräftiger ist, als von 6 Löffeln Bohnen-Coffee.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut, Halle (S.), Jägerplatz 17.

Vom 15. Okt. ab sollen **Abendkurse** zur Fortbildung und zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen im Institut abgehalten werden. Die **Abendkurse** werden die mathematischen Fächer, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte und Geographie bis zu der für die Einj.-Freiw.-Prüfung vorgeschriebenen Stufe umfassen. Die Theilnehmer können auch nach Wahl nur einzelne **Abendkurse** besuchen. Alles Nähere durch den Institutsvorsteher **Sommer**.

Großer Möbelausverkauf

Durch günstigen Kauf und Uebernahme einer größeren Konfurrenz, welche sich besonders zu ganzen Ausstattungen, bestehend in Salons, Wohn-, Schlafzimmern und Küchen-Einrichtungen eignen, sollen heute und folgende Tage zu gewöhnlichen Tagespreisen verkauft werden, und einzelne Möbel, z. B.: Schreibe- und Kleiderkesseln, Schreibtische, Tische und Stühle in allen Gattungen, Spiegel von einladenden bis zum feinsten, Bildergalerien, Ottomannen und Sophas in Plüsch, Plüsch- und Fantasie-Behängen, französische sowie einfache Stoffdecken mit und ohne Watragen, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Nachtschränken, Herren- und Damenweissbische, Servirische, Regulatoren und Bilder. Unter Garantie der soliden und geliebtesten Ausstattungen. **Besondere** mache ich Familien und Brautleute darauf aufmerksam. **Sonntag den 9. Oktober geöffnet.**

Leipziger Möbelhallen.
A. Breitschädel,
Zauchaerstraße 32 (Gefäß Wartenberg).

Wartlosen sowie **Wilen Haar-Ausfall**

leben empfinden als einig über merkwürdiges unvorhergesehenes Mittel, um den verfallenden Haare tags berechneter Haars- und Bart-Verlustes abzuwehren. Dieses kostlose Mittel, sowie kostlose Garantie für unbedingten Erfolg schon in 10 bis 14 Tagen, ist in allen Apotheken und in den meisten Buchhandlungen zu beziehen. **Dr. A. Schnurmann, Frankfurt a. M.**




Weitere Zeugnisse über die P. Knettel'sche Haar-Tinktur.

Hrn. B. Knittel in Dresden! Im Hinblick auf den ganz unerwarteten Erfolg, den ich nach jahrelangem, gänzlich vergeblichem Gebrauch der vielen angepriesenen Haarsmittel durch Ihre vortheilhafte Tinktur gefunden, drängt es mich, Ihnen dafür meine Anerkennung auszusprechen. — Nachdem das Ausfallen meiner immer mehr dahin gelangenden Kopfhaare schon nach Gebrauch einiger Fl. nicht nur aufgehört, sondern auch die bereits hart gelähmten Stellen sich wieder mit jungen Haaren bedeckten, habe ich nun nach fortgesetztem Gebrauch wieder viel früher mein schönes volles Haar, der Erfolg war für mich sothätlich ein wunderbarer. Indem ich Ihnen durch Gerühmtheit der Bekanntheit dieses Fl. hiermit meinen Dank abstatte, bitte ich dies um so lieber, als ich bei dem vielen Schwundel auf diesem Gebiete mit Empfehlung dieses ausgezeichneten Cosmeticeums allen Haarbekleidenden einen wirklichen Dienst zu erweisen hoffe. — **Gottlieb Freiliger von Lindenau**, — Karlsruhe, den 21. Juni 1892, Sträßchen 63. **Edige Tinktur** (amtlich geprüft) in Halle zu haben bei **A. Schuler Nachf.,** Gr. Steinstr. 6, **M. Walz-gott, Gr. Ulrichstr. 29, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 10, in St. zu 1, 2 u. 3 Fl.**

Das seit vielen Jahren durch seine große Wirksamkeit berühmte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster

in Schachteln à 25 und 50 Flg., hauptsächlich empfohlen gegen alle Geschwülste, Drüsen, Abszesse, Entzündungen, Salafuß, Herbschäden, Knochen-frak, schlanke Finger, Prellwunden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautentzündung etc., sowie **Ringelhardt's Universal-Heilpflaster (Salbe)**, in Schachteln à 30 Flg., 60 Flg. und 1 Dose als beste, sicherste und billigste Einwirkung bei allen rheumatischen Schmerzen (Hals, Rücken, Nacken, Gelenke), Ohren, Brust, Magen- und Unterleibschmerzen etc. führen die Schutzmarke  und sind mit Gebrauchsanweisungen und Heil-attesten zu beziehen aus den bekannten Apotheken.

Elfenbein-Seife

„Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste u. billigste Seife für die Wäsche u. alle Hausbedürfnisse. Alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner** in Chemnitz. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Für nur **50 Mark**

verfende neue, gut empfangene **Singer-Nähmaschine**, mit 2 Schützen und Ausheber (Lebenspreis 80 Mk.). Garantie 3 Jahre. 1400. Probegeld. Kataloge franco. **Leopold Hunke**, Berlin, Karlstraße 19a. Nähmaschinenfabrik, gegründet 1879. **Elefant für Haus-Verkauf.**

Großes Brod von kräftigem Brodgeschmack empfiehlt **Carl Koch, Herrenstraße 1**, u. die bekannten Brodfabrikanten. Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden ist mein **Nähzeitschrift** in meinen sämtlichen Brodniederlagen fäuflich.

Grosse Mühlhauser Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Marienkirche. **Ziehung am 26. u. 27. Oktober 1892.** 3730 Geldgewinne ohne Abzug von zusammen 730,000 Mark.

Hauptgew. 1/4 Million Mark

Ganze Original-Loose à 6 M., Halbe Original-Loose à 3 M. auch gegen Coupons empfiehlt das General-Debit von **Carl Heintze, BERLIN W., Unter den Linden 3.** Für Porto und Gewinnliste sind 30 Pf. beizufügen. Bestellungen auf Loose unter Nachnahme des Betrages werden prompt ausgeführt.

Die Ende Oktober die frühe gepaltene **Brennholz 9 Mt.** bis vor's Haus. **Opel & Strödelcke, Halle, Teleph. No. 6.**

Adentische mit od. ohne Marmorplatten, Laden- und Computereinrichtungen, neu u. geb., immer in großen Vorräth vorräthig, sowie eis. Gebirgsröhren, mehr. Eisenröhren auch auf Lager. **Horststraße 36.**

Doppelbier ff. Druckt empfohlen bei Brustschwäche, Magenleiden, Rheumalgie etc., unter **Keiner, Müller Ww., Schwemmdrauzerl.**

Neu: Corsetfabrieh Schluß. Neu! Jeder Dame empfehle ich meine neuen, geschicklich gefertigten Corsetts od. Schluß. **Marie Corlett** nach Waage. Alle Corsetts werden angepasst. **M. Ranges, Mittelstr. 6, r. früher Ludwigsstr. 4a.**

Verein Zukunft. Größte u. billigste Kranken- und Sterbekasse. **Böhsche Leistungen!** Aufnahme: Personen jeden Alters. Statuten u. Anknüpfungsertheilt **Gustav C. Moll, St. Brandenburgerstr. 22a, I.**

Eier! Eier! nur frisch, für jedes Eud garantirt, à **Wandel 60 Flg.** **Nur die Spezial-Eierhandlg. 5 Galtstraße 5.**

Bekanntmachung. Der Unterricht in der hiesigen hiesigen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Winterhalbjahres 1892/93 beginnt **Sonntag den 16. Okt. cr., 9 Ubr.** und wird **verpflichtend** Abends von 7/8 bis 11/10 Uhr und des **Montags** von 1/2 bis 1/10 Uhr **sonntags** erteilt. **Zeichne** unsofort: **Clementine**, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung. Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark halbjährlich und ist bei der **Verpflichtung** von 8/12 bis 1 Uhr **geöffneten Stunden** **Receptur** im Rathhaus im **Voraus** zu entrichten. Die **Anmeldung** findet im Stadtschreibstube (Rathhausgebäude Zimmer Nr. 30) **verpflichtend** von 8/12 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der **Qualifikation** über das **entscheidende Schulgeld** bei **Herrn Rektor Dr. Wohlrath** in der **Volksschule in Glaucha, Zauchaerstraße 12**, am 13., 14. und 15. **Oktober** cr. von 1/2 bis 9 Uhr **Abends**. **Halle a. S.**, den 26. **September** 1892. **Das Kuratorium der Fortbildungsschule. Stadtschreibstube Dr. Kraehe.**

Bekanntmachung. Wir verkaufen von jetzt ab auf unseren Gasanhalten: **zerkleinerte Gase zum Preise von 80 Flg. das hl, großstädtische " " " 70 " " " " Schmiededöcke " " " 50 " " " " Bei **Analysen** von mindestens 14 **hl** erhöhen sich die **Preise**: **frei Haus** um 10 Flg. das hl, **Gefah** " 15 " " **Halle a. S.** den 10. **September** 1892. " " Die **Verwaltung** der Gas- und Wasserwerke.**

Billige böhmische Bettfedern. 10 Pfd. gute, neue, geschliffene, staubfrei 8 Mk., 10 Pfd. bessere, neue, geschliffene, staubfrei 10 Mk., 10 Pfd. homöopathe, sehr gut füllend, 15, 20, 25 Mk., 10 Pfd. Halbduunen, sehr füllend, dopp. gewirgt, 12, 13, 15 Mk., Duunen, 3, 3 1/2, 4, 5, 6 Mk. je 1/2 Stk. **Umtausch** gestattet. **Preise** franco **idea** **Dresd** p. **Madonna**, bei **Rezeption** **frei**. **Besteller** **gesch.** **B. Sachsel, Bettfedernhandlung, Breite 338 (Böhm.)**

